

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 487

Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **487**

KURZBEZEICHNUNG:

Mietshaus
Baujahr: ca. 1903 - 1905

LAGE:

Straße/Hausnummer: Schmechtingstraße 1 b
Gemarkung: Hamme
Flur: 3
Flurstück: 604

Nähere Beschreibung des Objektes:

Denkmalumfang:

Denkmalwert ist das Äußere des Gebäudes und das konstruktive Gerüst.

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Dreigeschossiges Mietshaus von nur zwei Fensterachsen Breite, im Erdgeschoss zusätzlich links der Eingang. Putz-/Stuckarchitektur. Im Erdgeschoss gebänderter Putz, über den scheidrechten Fenstern durchhängende Scheitelsteine markiert. Die beiden Obergeschosse durch seitliche Pilaster, eine zusätzliche flachbogige Arkatur

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 487

Seite: 2

und vertikal gekoppelte Fensterrahmen zusammengefaßt. Breites Stockwerks- und Sohlbankgesims zwischen Erd- und Obergeschoss. Unter dem Traufgesims Triglyphenfries. Brüstungsfüllungen, Fensterstürze und Pilasterspiegel zurückhaltend ornamentiert mit Blattwerk, Kopfmasken und geometrischen Ornamenten.

Veränderungen: Neue Haustür, neue Fenster.

Das Gebäude im oben genannten Umfang ist bedeutend für Bochum und den Ortsteil Hamme, weil es aus der Zeit des größten industriellen Aufschwungs der Stadt stammt, der immense Bevölkerungszuwächse und den Ausbau des Stadtgefüges bedingte. Die Haupt- und Fernverkehrsstraßen, hier die Herner Straße von Bochum über die Ortsteile Hamme, Hofstede, Riemke nach Herne und die benachbart liegenden Grundstücke der Nebenstraßen waren bevorzugte Standorte.

Für die Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend städtebauliche Gründe, die von baugeschichtlichen unterstützt werden. Das Gebäude Schmechtingstraße 1 b prägt zusammen mit den beiden Eckhäusern Herner Straße 125 und 127 / Ecke Schmechtingstraße und den Gebäuden Herner Straße 129 und 131 sowie dem Haus Schmechtingstraße 4 das Stadtbild an diesem Straßenabschnitt. Diese Baugruppe vermittelt einen klaren Eindruck von der historistischen Straßenrandbebauung, die der jungen Großstadt Bochum der Jahrhundertwende ihre städtische Identität verlieh. Es handelt sich um drei- bis viergeschossige Wohn- und Geschäftshäuser historistischen Zuschnitts, deren Gestaltung des Fassadenstücks in diesem Fall unter Einfluß des Jugendstils steht. Trotz einer ausgesprochen großen Vielfalt des gewählten Fassadenschmucks entstanden homogene Straßenabwicklungen, die ein städtebauliches Kontinuum bildeten. Die Häusergruppe, in der das Gebäude Schmechtingstraße 1b steht, ist geeignet, dieses Phänomen kaiserzeitlichen Bauens zu verdeutlichen.

Datum der Eintragung: 10. Juni 1999

STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage




.....
Dipl.-Ing. Göschel

(Siegel)

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 487

Seite: 4

LAGEPLAN:



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 487

Seite: 5

FOTOS:

Film:

Aufnahme: Schweeringstr. 1 B

